

Bündnis 90/Die Grünen  
im Kreistag Landshut

Michaela Feß  
Martin Schachtl

Mut/Die Linke  
im Kreistag Landshut

Veronika Lackerbauer

Landshut, 22.11.2022

Landrat Peter Dreier  
Veldener Str. 15  
84036 Landshut

**Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Mut zu  
dem Maßnahmenkatalog des Klimaschutzmanagers an den  
Wirtschaftsausschuss des Kreistags des Landkreises Landshut**

**Bezug auf: Installation von Photovoltaik (PV)-Anlagen auf kreiseigenen  
Dächern**

**Antrag:  
Umfangreicher Photovoltaik-Anlagen Ausbau bis 2026**

**Begründung:**

Photovoltaik-Anlagen produzieren klima- und umweltschonend Strom, weshalb wir uns für einen umfassenden Ausbau der PV-Anlagen auf den kreiseigenen Dächern einsetzen. Die PV-Anlagen überzeugen außerdem dadurch, dass sie keine Treibhausgase und keinen Lärm erzeugen und auch keine Feinstäube freisetzen, so wie es für viel konventionelle Energieerzeuger üblich ist. Diese Art der erneuerbaren Energieerzeugung ist außerdem eine sehr wirtschaftlich rentable Investition, so wird üblicherweise mit einer Amortisierung der Anlagen in einem Zeitrahmen von 8-12 Jahren gerechnet, was schlussfolgernd nicht nur eine Geldersparnis ist, sondern nach dem Zeitraum auch zu einem Gewinn für den Landkreis Landshut führen kann.

Neben den überzeugenden Argumenten für den Klimaschutz vor Ort und den Faktoren der Wirtschaftlichkeit, bietet kreiseigene erneuerbare Energieerzeugung auch die Möglichkeit zur Autarkie. In vergangenen und andauernden Krisen wurde deutlich, dass Abhängigkeit

von anderen Ländern zu Schwierigkeiten bei Unterbrechungen von Lieferketten und Lieferstopps führt, weshalb die gut ausgebauten eigenen Photovoltaikanlagen dem Landkreis die Möglichkeit zur Unabhängigkeit von außen im Bereich Strom, und damit auch vielerorts Wärme, bieten kann.

Wir als Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zusammen mit unserer Hospitantin Veronika Lackerbauer von die Linke/Mut unterstützen das Vorhaben des Klimaschutzmanagers, Photovoltaik-Anlagen auf den kreiseigenen Dächern zu installieren umfänglich. Lediglich in der Zielsetzung fordern wir eine schnellere, deutlichere und umfassendere Maßnahme des Landkreises, mit dem festgeschriebenen Ziel 100 Prozent der kreiseigenen Dachflächen bis 2026 mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Der Klimawandel ist ein sehr drängendes und zeitnahes Problem, dessen Lösungsansätze nicht aufgeschoben werden sollten.

Michaela Feß  
für B90/Die Grünen

Martin Schachtl  
für B90/Die Grünen

Veronika Lackerbauer  
Mut/Die Linke